

TSV Freunde von Vierpfötchen e.V. – Tätigkeitsbericht 2017 (einschließlich Informationen zu Einnahmen und Ausgaben)

Allgemeine Informationen:

- Wichtige Plattformen für die Arbeit des Vereins sind die beiden Webseiten: zum einen die Homepage des Tierschutzhofes (www.tierschutzhof-vierpfoetchen.eu), die von Gitta Eschenbrücher betreut wird, zum anderen die Vereinshomepage (www.freude-von-vierpfoetchen.de), die die Vereinsvorsitzende Gisela Polnik betreut.
- Sowohl der Verein als jetzt auch der Schutzhof sind auf Facebook vertreten. Dort werden u. a. Petitionen eingestellt, interessante Informationen aus dem Bereich „Tierschutz“ und andere relevante Dinge. (<https://www.facebook.com/Freunde-von-Vierpf%C3%B6tchen-eV-1593064687595323/> und <https://www.facebook.com/tierschutzhof/>)
- Auch möchten wir noch ausdrücklich auf „Gooding“ hinweisen. Bei Gooding kann man durch gewöhnliche Online-Einkäufe unseren Verein finanziell unterstützen. Der Einkauf kostet dadurch keinen Cent mehr. Keine Anmeldung nötig! (<https://www.gooding.de/freunde-von-vierpfoetchen-e-v-34403>) 2017 erhielten wir 260,70 € an Prämien für getätigte Einkäufe.
- 2014 haben wir unseren Verein in der Liste der Empfänger von Geldauflagen in Ermittlungs-, Straf- und Gnadenverfahren der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen (= Zentralstelle) eintragen lassen. Im Jahr 2017 wurden wir mehrfach mit Geldern bedacht (insg. 1250 €).
- Zurzeit hat der Verein 19 Mitglieder, von denen immer nur wenige an der jährlichen Hauptversammlung teilnehmen können, da die Anreise für die meisten Mitglieder zu weit ist. Dafür wird aber die Möglichkeit, die Stimme durch eine Vollmacht zu übertragen, oft genutzt. Nach der Hauptversammlung werden der Tätigkeitsbericht und das Protokoll der Jahreshauptversammlung den Mitgliedern zugesandt.
- Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in Polen.

Arbeitsschwerpunkte und Projekte im Jahr 2017:

1. **„Kastrationsprojekt“**: finanzielle Unterstützung von Tierheimen und Privatpersonen, die das Geld für eine Kastration nicht aufbringen können; außerdem Aufklärungsarbeit über die unbedingte Notwendigkeit von Kastrationen

4628,00 € stellten wir den polnischen Stiftungen Fundacja „Przyjaciele Czterech Lap“ und der Stiftung „Letzte Chance“ (Tierheim Boguszyce) und anderen Tierschutzvereinen (TierNotFelle Europa e.V., NUCA Animal Welfare Deutschland e.V. Deutschland) für Kastrationen zur Verfügung. Einzelheiten möge man auf der Vereinshomepage „Kastrationsprojekt(e)“ nachlesen.

2. Unterstützung des Tierschutzhofes „Vierpfötchen“ in Rokitno (Polen)

46 Hunde beherbergte am 31.12.2017 der Tierschutzhof „Vierpfötchen“ in Rokitno. Vor allem alte und kranke Tiere (vorausgesetzt sie sind rudelfähig), die teilweise schon Jahre in Tierheimen leben mussten, aber vereinzelt auch ausgesetzte oder verunfallte Hunde, finden Aufnahme. Auch Tierschützer aus dem Umfeld von Rokitno wenden sich mit Notfällen an Frau Eschenbrücher. Für die meisten Tiere ist der Schutzhof Vierpfötchen „Altersruhesitz“. Manche finden aber sogar trotz ihres Alters oder ihrer Krankheit noch ein eigenes Zuhause.

Statistik - Tierschutzhof Vierpfötchen 2017:

35 Tiere wurden aufgenommen (aus verschiedenen Tierheimen bzw. Tierasylen / Fundtiere) - **11 Tiere** haben ein eingenes Zuhause gefunden - 13 Tiere sind gestorben.

Für viele der Tiere haben sich Paten gefunden (Patenschaften bzw. Teilpatenschaften), die den Aufenthalt auf dem Schutzhof finanzieren helfen. Durch Fotos, kurze Berichte und Telefonate hält Frau Eschenbrücher regelmäßig Kontakt zu den Paten; stirbt ein Tier, wird der Pate selbstverständlich sofort unterrichtet. In der Regel wird dann die Patenschaft auf ein anderes Tier übertragen. Der Tierschutzhof finanziert sich durch die Patengelder und durch Einzelspenden. Natürlich liegen die notwendigen Belege für die Verwendung der Patengelder bzw. Spenden vor. Die alten und kranken Tiere benötigen viele Medikamente und oft spezielles, teures Futter, die Tiere müssen oft zum Tierarzt bzw. der Tierarzt muss oft auf dem Hof kommen. Der den Hof betreuende Tierarzt hat seine Praxis nur wenige Kilometer von Rokitno entfernt und kommt, wenn nötig, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Leider sterben aufgrund von Alter und Krankheit im Laufe eines Jahres viele Tiere. - Mitglieder des Vereins bzw. des Vorstandes und Tierschutzfreunde besuchen mehrmals im Jahr den Gnadenhof. Sachspenden werden übergeben und Angelegenheiten des Vereins und des Schutzhofes besprochen.

Seit Mai 2014 wird Frau Eschenbrücher von einer polnischen Hilfskraft unterstützt, deren Entlohnung durch verschiedene Spender finanziert wird. Entlohnung, sozial- und steuerliche Abgaben werden über die polnische Stiftung „Przyjaciele Czterech Lap“ abgewickelt. Unterstützt wurde und wird Frau Eschenbrücher außerdem auch durch verschiedene freiwillige Helfer, die sich auf eine Anzeige in „freiwilligenarbeit.de“ gemeldet haben (<http://www.freiwilligenarbeit.de/hundeschutz-projekt-polen.html>) und für Wochen Frau Eschenbrücher unterstützten.

Ausgaben Gnadenhof Vierpfötchen 2017: **25.735 €**

3. Unterstützung des Tierheims in Boguszyce nahe Warschau

Die polnische Stiftung „Ostatnia Szansa“ (Letzte Chance) betreut dieses Tierheim nahe Warschau. Mehrere Aktionen zugunsten der Hunde in Boguszyce - vor allem initiiert von Mitglieder des Forums „Verlassene Pfoten“ - wurden unternommen, um die Arbeit der Stiftung finanziell zu unterstützen, so z.B. Sammlung von Sachspenden und Geldspenden für den Kauf von Futter und von Kohle etc. Auch fanden sich einige Paten („virtuelle Adoption“) für in Boguszyce lebende Tiere; die Betreuung der Paten hat dankenswerterweise Kerstin übernommen. Sie steht auch mit Agnieszka von der Stiftung in Kontakt und informiert in unregelmäßigen Abständen über das TH Boguszyce. 2015 hat sich in der Schweiz ein Verein (<http://home4dogs.ch/>) gegründet, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das TH in Boguszyce und die Stiftung „Ostatnia Szansa“ zu unterstützen. -

Finanzielle Unterstützung des Tierheims in Boguszyce 2016: Patenschaftsgelder **2.505 €**; für Kastrationen: **600 €**

4. Verschiedenes

Hier sind insb. die Finanzierung des Aufenthaltes von Majka, Akki und Charly auf „Uschis Oase“ (Tierschutzinitiative Vorpommern e.V.) - je monatlich 150 € - und Tierarzt/Tiermedizin für Notfall Merlin zu nennen - finanziert durch Spenden.

Für die tätige Mithilfe der Frauen und Männer aus Rokitno, die Frau Eschenbrücher zur Seite stehen, wurden 2017 460 € gespendet. Die Zuwendungen erfolgten in Form von Zloty-Geschenken zu Weihnachten. Ausgaben insgesamt **14.743 €**

Die Einnahmen im wirtschaftlichen Bereich (Verkauf des Kalenders, Buches, Schutzgebühr) betragen 2.254,50. Diese Einnahmen werden i. d. R. für "Kastrationen" oder evtl. für besondere Ausgaben des Schutzhofes verwendet und sind in diesen „Sachkonten“ schon enthalten, werden aber noch einmal gesondert aufgeführt.

Verkaufserlös des Tischkalenders 2018 „Freunde von Vierpfötchen e.V. - Tierschutzhof Vierpfötchen“: 442,00 €

Verkaufserlös des Buches „Angekommen! Kurze Geschichten über Vierbeiner aus dem Tierschutz“: 262,50 €

- o insg. 704,50 €. Der Erlös floss zu 100% in das Kastrationsprojekt, da die Druck- und Versandkosten privat getragen wurden. Noch einige wenige Exemplare des Buches stehen zum Verkauf.

Einnahmen Schutzgebühr: 1550,00 €

Sonstiges:

Wie auch auf der Vereinshomepage erwähnt, kommen alle Spenden und Mitgliedsbeiträge ausschließlich den Tieren zugute. Ausgaben wie z.B. Internethostings-Gebühren, Drucksachen, Portokosten werden nicht von Spendengeldern bezahlt, sondern vom Vereinsvorstand privat getragen. Auf der Homepage („Spendenwand“) sind eingehende Spenden und Vereinsausgaben verzeichnet, Belege und Rechnungen werden ebenfalls ins Netz gestellt („Rechnungen und Belege“).

Kontostand 31.12.2016: 3263,09 € / Gesamteinnahmen 2017: 46.118,18 € / Gesamtausgaben 2017: 47.857,73 € / Kontostand am 31.12.2017: 1.523,54 € /

Zu guter Letzt: Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns und unsere Arbeit unterstützen - in welcher Form auch immer. Ganz besonders danken wir Gitta Eschenbrücher, die dafür Sorge trägt, dass es den Tieren auf dem Schutzhof an nichts fehlt, und die sich - sofern es möglich ist - auch noch für notleidene Tiere in ihrer Umgebung einsetzt.

Und natürlich danken wir all den lieben Spendern, die uns Gelder zur Verfügung stellen, sehr herzlich. Ohne sie wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Vechta im März 2018

Für den Vorstand:

Gisela Polwitz